

8. April 2011

Zwei Neue bei der FWG-UBN

Neu-Anspach. Eine Veränderung gibt es in der neuen Wahlperiode in der FWG-UBN-Fraktion. Zwar bleibt Karin Birk-Lemper Fraktionsvorsitzende und Manfred Klein ihr Stellvertreter, und auch Claudia Bröse wird weiter mitarbeiten, doch den vierten Sitz, den die Wählergemeinschaft hinzugewonnen hat, wird wohl jemand wahrnehmen, der neu in den Reihen der FWG-UBN ist: Wilfried Lang.

Denn auch im Magistrat wird es eine Veränderung geben. Dort war bislang Norbert Galle vertreten, der aber Neu-Anspach verlässt. Für ihn wird nun Christa Henritzi, die sich nach der Kommunalwahl auf Platz vier wiederfand, in den Stadtrat einziehen. Sie wird auf der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Mai (20 Uhr, Bürgerhaus) ihr Mandat abgeben und den Platz für Lang, der von den Wählern von Listenplatz zehn auf fünf nach oben kumuliert worden war, frei machen. Dies hat die FWG-UBN am Dienstagabend auf ihrer konstituierenden Sitzung entschieden, wie Karin Birk-Lemper auf Nachfrage der Tau-

nus Zeitung mitteilte. Nachrücker ist dann Michael Knapp.

Übrigens: Sowohl Wilfried Lang als auch Christa Henritzi waren neu auf der 32 Personen umfassenden Liste der Wählergemeinschaft.

Was die Besetzung der Ausschüsse angeht, so wird Manfred Klein das Stimmrecht im Haupt- und Finanzausschuss wahrnehmen, Wilfried Lang wird im Bauausschuss sitzen und Claudia Bröse sowohl im Kultur- und Sozialausschuss als auch im Tourismus-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss. Karin Birk-Lemper ist als Fraktionsvorsitzende gleichzeitig stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin und hat deshalb in allen Ausschüssen Rederecht. „Ich werde deshalb sowieso alle Ausschüsse besuchen“, erklärte sie, warum sie selbst keinen Ausschuss übernimmt.

Was die künftige Arbeit der FWG-UBN angeht, so kündigte die alte und neue Fraktionsvorsitzende gestern nur an, dass sie sich beim Thema Energie neu aufstellen, am Sparkurs weiterarbeiten und mehr für Senioren tun möchte. *pet*